



ANGELN IN ÖSTANBÄCK

Mitten auf der Hochebene Östgötaslätten liegt „Östanbäcks fiske“. Der Fluss Svartån, der die großen Seen Sommen und Roxen verbindet, fließt 75 m hinter dem Hof Östanbäck vorbei. Laut Fachpresse ist er „Schwedens heißestes Köderangelgewässer“. Hier werden am laufenden Band Rekordexemplare von Döbel, Rotauge, Plötze, Brachse und anderen Weißfischen gefangen. Aber auch große Hechte und Barsche lauern im Svartån.

Bei „Östanbäcks fiske“, das ein Angelzentrum für diesen Teil des Svartån geworden ist, werden alle gefangenen Plötzen, Rotaugen, Döbel und Brachsen in den Fluss zurückgesetzt, während man den einen oder anderen Hecht zum Abendessen behalten kann. „Östanbäcks fiske“ bietet ein modern ausgestattetes Haus für acht Gäste an. Von hier bis zu „Schwedens heißestem Köderangelgewässer“ sind es 2 Minuten Fußweg.



ANGELGEWÄSSER

Der Svartån bei Östanbäck hat schwedische Rekorde für sowohl Döbel als auch Rotauge hervorgebracht: 3,46 kg bzw. 1,72 kg. Mehr als 450 Fische, die genau hier gefangen wurden, werden in verschiedenen Rekordlisten geführt. Es gibt Eintragungen für Brachsen von 3,8 kg und Plötzen über 1 kg.

Die Größe von Hecht und Barsch ist nicht einzigartig, diese können jedoch bis zu 10 bzw. 1,5 kg schwer werden.

Der Svartån fließt vom Sommen im Hochland des südlichen Östergötland zum Roxen mitten auf der Hochebene. Der Höhenunterschied beträgt mehr als 100 m. Zu Beginn ist der Fluss ein reißender Strom, über die große Ebene jedoch fließt er ruhig und würdevoll, während sein Wasser immer nährstoffreicher wird.

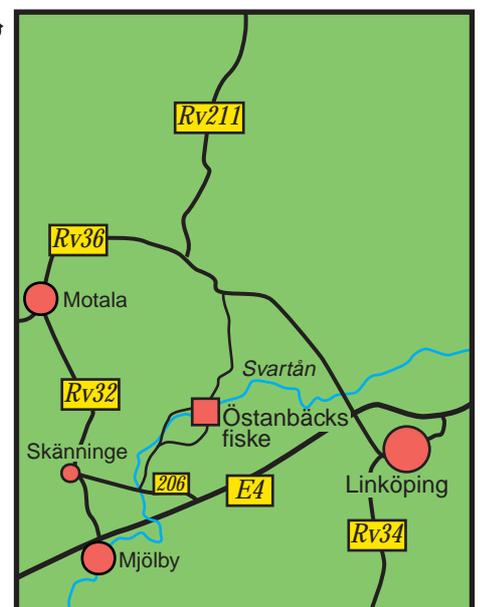
Östanbäck liegt auf halber Strecke zwischen dem Sommen und dem Roxen am 60 km langen Svartån. Die örtliche Angelkarte gilt für neun Kilometer des Flusses.

FISCHARTEN

Die häufigsten Fischarten sind Hecht, Barsch, Plötze, Brachse, Döbel, Rotauge, Zährte, Aal, Aalquappe, Schleie, Rapfen und Aland. Insgesamt leben 20 Arten im Fluss, Signalkrebse eingerechnet.

ANGELN

Döbel, Plötze und Rotauge werden von Februar bis Mittsommer und von August bis November gefischt. Die Weißfische fängt man hauptsächlich beim Grundangeln. Das Spinn-





angeln nach Hecht ist von März bis Oktober erfolgreich, und nach Barsch von Mai bis September.

Döbel und Hecht beißen auch auf Fliegen. Im Winter kann geangelt werden, wenn das Eis hält. Krebse fischt man im August–September.

ANGELREGELN

Um im gesamten Svartån angeln zu können, werden sieben verschiedene Angelkarten benötigt. Die Angelkarte für Västerlösa–Älvestad umfasst neun Kilometer und reicht für eine Woche Angeln vollständig aus.

Alle gefangenen Plötzen, Rotaugen, Döbel und Brachsen werden zurückgesetzt, während man den einen oder anderen Hecht zum Abendessen behalten kann.

BOOTE UND ANGELGERÄTE

Es stehen drei Ruderboote zum Verleih. Auch Schwimmwesten und Angelausrüstung können gemietet werden. Eine Karte über den Flussverlauf ist vorhanden.



UNTERKUNFT

„Östanbäcks fiske“ bietet ein modern ausgestattetes Haus mit 150 qm Wohnfläche an. Es verfügt über vier Schlafzimmer und 8–12 Betten, eine moderne Küche, ein Wohnzimmer mit TV, Dusche und WC. Auf dem Hof steht auch ein Ferienhaus mit 25 qm Wohnfläche, vier Schlafplätzen, Miniherd, Kühlschrank, Dusche, WC und TV. Die Häuser sind für Selbstversorger vorgesehen. Nach Vereinbarung können jedoch Frühstück und andere Mahlzeiten über Catering organisiert werden. Die Bettwäsche kann gemietet und die Endreinigung kann gekauft werden. „After Fishing“ ist auf Östanbäck ein Begriff.

SONSTIGER SERVICE

Am Flussufer bei „Östanbäcks Fiske“ stehen eine Holzsauna und ein Unterstand mit Grillplatz. In Mantorp, 10 km entfernt, gibt es ein Einkaufszentrum, Tankstelle und Apotheke. Bis nach Skänninge mit Arztpraxen, Alkoholgeschäft und Touristenbüro sind es 15 km. Der Abstand zum Hauptort Mjölby mit einem Bahnhof an der Hauptstrecke beträgt 25 km.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

„Östanbäcks fiske“ veranstaltet in Kombination mit Konferenzen und Ausbildungstagen Krebsessen mit Krebsfischen. Die Östgöta-Hochebene und die Seen Tåkern und Roxen weisen ein reiches Vogelleben auf. Einen Besuch wert sind auch die mittelalterlichen Städte Skänninge und Vadstena sowie historische Orte wie Bjälbo und Alvastra.

Für Tempo sorgt man in Mantorp, wo es eine Trab- und eine Autorennbahn gibt.

Die Hochebene wird im Norden vom Göta-Kanal begrenzt, der den Roxen und den Vättern verbindet.

PREISE

4-Bett-Ferienhaus	2 500 SEK/Woche 700 SEK/Tag
Großes Haus	6 000 SEK/Woche 1 800 SEK/Tag
Schlafplatz	225 SEK/Tag
Einzelzimmer	325 SEK/Tag
Zusatzbett	100 SEK/Tag
Angelführer eine Stunde	450 SEK, danach 250 SEK/Stunde
Angelkarte	200 SEK/Jahr 140 SEK/Woche 50 SEK/Tag
Boot	75 SEK/Tag



Köderrute	50 SEK/Tag
Spinnrute	75 SEK/Tag

SO ERREICHEN SIE „ÖSTANBÄCKS FISKE“

Von Skänninge auf der Straße 206 nach Linköping, nach 6 km nach rechts in Richtung Normlösa, nach 5 km an der Kirche in Normlösa links abbiegen, nach 200 m rechts in Richtung Västerlösa, nach 1 km links in Richtung Nederlösa, nach 3 km ist „Östanbäcks fiske“ ausgeschildert.

Von der E4 bei Mantorp auf die Straße 206 nach Vadstena, nach ca. 500 m an der Statoil-Tankstelle nach rechts in Richtung Normlösa, nach 4 km links in Richtung Normlösa, nach 3 km rechts in Richtung Nederlösa, nach 2 km rechts zu „Östanbäcks fiske“.

GASTGEBER

Anders Rockler
Östanbäcks Fiske
Nederlösa Östanbäck
596 93 Skänninge
Telefon +46(0)142-36 01 79
Mobil +46(0)70-564 88 86
E-mail anders.rockler@ebox.tninet.se
Homepage www.ostanbackfiske.com